

Presseverlautbarung

Bericht über die Vorlesung zum Thema „Die Eröffnung Konstantinopels“

Hizb-ut-Tahrir / Niederlande organisierte am 14. Januar 2020 eine Vorlesung über die Eröffnung von Konstantinopel. Die Vorlesung fand in Den Haag statt. Die Veranstaltung war sehr erfolgreich. Alles Lob gebührt Allah.

Der erste Redner, Mikael, hielt einen Vortrag über das Leben jenes Sultans, der die Ehre hatte, Konstantinopel eröffnen zu dürfen: Muḥammad al-Fātiḥ. Mikael hob mehrere wichtige Punkte hervor, von denen wir noch heute lernen können. So zum Beispiel die Standhaftigkeit von Muḥammad al-Fātiḥ und seiner Armee bei der Eröffnung der scheinbar undurchdringlichen Mauern Konstantinopels. Vor allem aber, dass der Schlüssel zum Erfolg und zum Versprechen Allahs (t) im Gottvertrauen liegt.

Okay Pala, der Mediensprecher von Hizb-ut-Tahrir / Niederlande, hielt die zweite Rede. Er erörterte die besondere Wichtigkeit der Haltung, die wir als Muslime in Bezug auf das Versprechen Allahs (t) und die Verheißung Seines Gesandten (s) einzunehmen haben. So wie sich die Muslime früherer Generationen hartnäckig für die Eröffnung Konstantinopels einsetzten, so sollten sich auch die heutigen Muslime für die Verheißung des Propheten (s) einsetzen, d.h. für die Wiedererrichtung des Islamischen Staates, des Kalifats. Dies trotz der Tatsache, dass wir in sehr dunklen Zeiten leben und überall verschiedene Formen der Unterdrückung zu erleben haben, sei es innerhalb oder außerhalb der muslimischen Länder. Darüber hinaus muss sich der Muslim dazu verpflichten, das Versprechen von der Rückkehr des Kalifats zu verwirklichen.

Kurz gesagt sollte uns die Eröffnung Konstantinopels daran erinnern, dass wir uns als islamische Umma in dunklen Zeiten befinden. Die Prophezeiungen der Frohbotschaft des Propheten (s) sind wahrheitsgemäß und werden sich zweifelsfrei erfüllen. Deshalb sollten die Muslime nicht in Untätigkeit oder Nachlässigkeit verfallen. Die Verheißung von der Rückkehr des Kalifats gemäß dem Plan des Prophetentums wird sich – so Allah will – nicht erfüllen, wenn wir uns nicht aufrichtig dafür einsetzen. Nur so werden wir, genau wie einst Muḥammad al-Fātiḥ, von Allah (t) geehrt werden, als jene, die es den anṣār gleichtaten, indem sie das Kalifat in den muslimischen Ländern wiedererrichteten.

Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir / Niederlande